

Aufgaben der Hausärzt*innen im Darmkrebs-Screening-Programm Basel-Stadt

1. Informieren



Sie informieren Patient*innen und ggf. Angehörige über das Basler Darmkrebs-Screening-Programm. Informationsmaterial hierfür finden Sie auf unserer Webseite. Sie können ausserdem auf das Programm aufmerksam machen, indem Sie Ihr Darmkrebs-Screening-Partner Logo gut sichtbar in Ihren Praxisräumen und/oder auf Ihrer Webseite/elektronischen Signatur positionieren.

2. Beraten



Sie beraten Ihr*e Patient*in über die Ein-/Ausschlusskriterien des Screening-Programmes und über die Vor-/Nachteile von Stuhltest resp. Darmspiegelung. Sie weisen Ihr*e Patient*in darauf hin, dass die Untersuchungen im Rahmen des Programmes Franchise-befreit abgerechnet werden können. Diese Beratung rechnen Sie ebenfalls Franchise-befreit ab (persönlich: Tarifyp 003, Tarifziffer 19.1910.00.00; telefonisch: Tarifziffer 19.1910.00.30).

3. Anmelden (oder abmelden)



Sie melden Ihr*e Patient*in über Ihr Ärzte-Login zum Screening an. Dazu benötigen Sie die persönliche Referenznummer, die auf dem Einladungsschreiben geschrieben steht. Sollte Ihr*e Patient*in noch keine Einladung erhalten haben oder ihre*seine Referenznummer nicht mehr finden, können Sie diese telefonisch (061 319 91 70) oder auf unserer Webseite anfragen.

Möchte ihr*e Patient*in erst später eingeladen werden (temporäre Abmeldung, z.B. weil sie*er vor weniger als 10 Jahren schon eine Koloskopie hatte) oder gar nicht teilnehmen, können Sie sie*ihn ebenfalls über Ihr Ärzte-Login abmelden.

4. Stuhltest bestellen / Zur Darmspiegelung überweisen



Entscheidet sich Ihr*e Patient*in für einen Stuhltest, so bestellen Sie das Testset über Ihr Ärzte-Login. Es wird dann der*dem Patient*in nach Hause gesandt.

Entscheidet sich Ihr*e Patient*in für eine Darmspiegelung, so erfassen Sie dies ebenfalls über Ihr Ärzte-Login, drucken dort direkt ein Überweisungsschreiben für die Darmspiegelung aus und lassen Ihr*e Patient*in auf der zweiten Seite die Einverständniserklärung (EVE) zur Programmteilnahme unterschreiben. Die gescannte EVE mailen Sie bitte an screening@klbb.ch, das Original legen Sie bitte dem Überweisungsschreiben bei. Achten Sie bitte darauf, ausschliesslich zu teilnehmenden Gastroenterolog*innen in Basel-Stadt zuzuweisen, andernfalls kann nicht Franchise-befreit abgerechnet werden.

5. Weitere Abklärungen



Bei einem positiven Stuhltest, überweisen Sie Ihr*e Patient*in zu einer sekundären Darmspiegelung, die auch Franchise-befreit ist. Sie sollte innert 2 Monaten nach positivem Stuhltest stattfinden.

Gibt es Befunde bei der Darmspiegelung, so stellen Sie sicher, dass weitere Abklärungen getroffen und Follow-up Untersuchungen für Ihr*e Patient*in angeordnet werden (gemäss Informationen/Empfehlungen der*des Magendarm-Spezialist*in).

Vielen Dank für Ihr Engagement, Ihre Krebsliga beider Basel